

Pressekonferenz am 17. September 2019

Es gilt das gesprochene Wort

## **Willkommen zur 35. Ausgabe der M.O.W.**

**Schön, dass Sie da sind, um mit uns Geburtstag zu feiern. Dazu gibt es gleich doppelten Anlass: 50 Jahre Messezentrum Bad Salzuflen und 35 Jahre M.O.W.!**

Messe sind Menschen. Neben Ihnen, 482 Ausstellern und zahlreichen internationalen Besuchern begrüßen wir in diesen Tagen 180 spezielle Stammgäste, die neuerdings unsere Fassaden beleben. Die neuen, überlebensgroßen Figuren verdeutlichen den Zweck des Messezentrum Bad Salzuflen nun weithin sichtbar: Messen und Events sind für Menschen und werden von Menschen gemacht. Sehen, fühlen und erleben – der Besucher soll bei uns in die direkte Kommunikation mit den Ausstellern treten. Die neue einheitliche Optik verdeutlicht zudem die Zusammengehörigkeit und Größe unseres Geländes von der Dieselstraße über die Heerserheider bis zur Benzstraße. Von 1990 bis heute ist unser Ausstellungs-Areal durch die neuen Hallen 20, 21, 22, 23 und 12 auf 85.000 Quadratmeter angewachsen. 26 Messeveranstaltungen, 300.000 Besucher und 4.500 Aussteller im Jahr handeln wir als privatwirtschaftliches Unternehmen erfolgreich mit 15 festen Mitarbeitern und in dritter Generation der Gründerfamilie Reibchen. Darauf sind wir stolz!

Insbesondere freuen wir uns über solche Erfolgsgeschichten wie die der M.O.W. Diese Messe hat ihre Wurzeln in einer wichtigen Möbelregion und im Messezentrum Bad Salzuflen ein unvergleichliches Zuhause gefunden. Sicherlich musste sie in den letzten 35 Jahren aufgrund ihrer Marktnähe Branchen-Hochs und Tiefs durchmachen, dabei ist sie jedoch immer flexibel und beweglich geblieben, hat sich verändert, angepasst und ist mutig vorausgegangen. Vor allem aber hat sie ihren Wesenskern gefunden: Die Konzentration auf die Mitte des Marktes. Diese Alleinstellung bewahrt sich die M.O.W. bis heute – auch die laufende Veranstaltung zeigt die Bedeutung und Relevanz der M.O.W. für den europäischen Möbelkonsum.

35 Jahre M.O.W. ist für uns Anlass „Danke“ zu sagen: Dank an die Branche, die Presse, die Dienstleister. Dank an die Besucher und Dank an die Aussteller, die uns gerade in diesem Jahr mit besonders tollen Präsentationen und viel Liebe zum Detail begeistern. Messe ist Markt. Markt ist Ware und Menschen. Das ist M.O.W.!

Auf der M.O.W. finden Sie alle Wohnbereiche fürs konsumige Einrichten. Sofas & Sessel, Couchtische, Wohn-Kombinationen, TV Lösungen, Vitrinen, Tische, Stühle & Bänke, Betten, Schränke, Kommoden, Küchen, Bäder, Dielen, Büros, Baby-, Kind- & Jugendzimmer, Accessoires, Spiegel, Bilder und vieles mehr. Für jeden Geldbeutel ist etwas dabei – vom Preiseinstieg bis gehoben. Jede Vertriebsform wird fündig, sei es Einkaufsverband, Filialist, konventioneller Möbelhändler, Studio, SB/Discounter, Junges Wohnen-Haus, Versender, Bau- und Heimwerkermarkt, Food- und Nonfood-Vermarkter oder Onliner. Die Bandbreite des Angebots ist riesig. Die Ware, die Sie in den Hallen sehen, wird in Deutschland zum großen Teil nur hier präsentiert. Über 90 Prozent unserer Aussteller sind exklusiv. Das ist M.O.W.!

Im Handel wurden gerade in diesem Jahr bewusst vor der Messe wichtige Entscheidungen getroffen: der Zugang von Segmüller zum EMV, die Absage der Hochzeit von KHG und VME Union, veränderte Personalien – immer hieß das Timing „bis zur Messe“, um für die anstehenden Gespräche und Geschäfte Klarheit zu schaffen. Ein wichtiger Meilenstein im Branchenkalender – auch das ist M.O.W.!

Es läuft aktuell nicht alles rund in der Branche. Der Umsatz mit Möbeln verzeichnete im letzten Jahr ein Minus von 1,3 Prozent und Experten zufolge wird erst 2023 wieder ein leichtes Plus zu erzielen sein. Der Handel klagt vielfach über heiße Sommer, die Großfläche büßt massiv Frequenz ein, einzig der Küchenfachhandel zeigt sich aktuell mit der wirtschaftlichen Entwicklung einigermaßen zufrieden. Aufgrund von Insolvenzen auf Industrieseite mussten wir Ausfälle hinnehmen, darunter renommierte Unternehmen und wichtige Lieferanten. Wir sagen aber: Markt ist Veränderung! Und Veränderung birgt auch Chancen. Diese haben wir aktiv genutzt, um dem Handel auf dieser M.O.W. neue Lieferantenadressen und spannende Partien zu präsentieren, die die Beschaffungslisten zukünftig bereichern können. Beste Beispiele dafür sind Länderpräsentationen wie Indien, Frankreich und Bosnien Herzegowina.

Dieses Jahr stärken wir insbesondere die Bereiche Schlafen, Massivholz, Fachsortimente, aber auch Bad, Küche, Wohnen, Speisen sowie Polstermöbel in großer Auswahl.

Zur Ausstellerstatistik: Insgesamt präsentieren sich auf der M.O.W. 482 Aussteller aus 37 Ländern. Im Vergleich: 2018 zählte die M.O.W. 462 Aussteller aus 36 Nationen. Damit verzeichnen wir im zweiten Jahr hintereinander einen leichten Aussteller-Zuwachs.

44 Prozent unserer aktuellen Aussteller stammen aus Deutschland, 9 Prozent aus Polen, gefolgt von den Niederlanden (5%), Italien (5%), Dänemark (3%), Frankreich (3%), Litauen (3%), Bosnien Herzegowina (2%), Belgien (2%) und den weiteren Nationen. In absoluten Zahlen heißt das: 212 Unternehmen kommen aus Deutschland, 270 Firmen aus dem

Ausland. Der Internationalitätsgrad liegt mit 56 Prozent auf einem konstanten Niveau (Vorjahr 58%).

Wir haben uns aktiv mit den speziellen Anforderungen der Online-Vermarktung auseinandergesetzt und dafür zu dieser Messe die richtigen Partner gefunden. Denn der Markt für Sofas, Kleinmöbel & Co. wächst aktuell online. Dabei geht es nicht nur um die reinen Online Player, die ihre Umsätze steigern und stationär Showrooms eröffnen, sondern auch um die stationären Händler, die online zulegen. 29,5 % der Onlinemarktanteile von knapp 10% halten stationäre Händler, die werden ihre Anteile bis 2023 Prognosen zufolge auf 33,8 Prozent steigern. Diese Kunden haben wir mit den neuen Belegungen im Visier. Zudem haben wir das Angebot der M.O.W. noch stärker auf den Bedarf der stationären Anschlusshäuser und Spezialisten ausgerichtet. Wobei wir die Verbände und Großkunden nie aus den Augen verlieren. Gerade für diese Gruppierungen erachten wir lukrative Nischen als außerordentlich interessant, um dem Frequenzrückgang zu begegnen.

Die M.O.W. bedient alle Vertriebsformen, das ist uns wichtig zu betonen, denn der Markt braucht diese Vielfalt. Der Kunde möchte nicht nur online oder nur stationär einkaufen, er sucht die Auswahl auf der Großfläche oder im Internet und schätzt die persönliche Kompetenz des Spezialisten, er will Möbel shoppen wie und wann es ihm gefällt. Wir als Messeveranstalter und die Aussteller der M.O.W. verfolgen den Anspruch, für alle das passende Angebot zu präsentieren.

Inhaltlich widmet sich diese M.O.W. so wichtigen aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit, Tiny Spaces und Multifunktion – dazu mehr in unserem kurzen Trendüberblick ...

Die Möbelbranche ist also vielfältig gefordert, nicht nur in puncto Qualität und Liefertreue, auch in Exklusivitäten, Online-Herausforderungen, Digitalisierung und vielem mehr. Auf dieser M.O.W. bieten die Hersteller dem Handel gute Lösungen zu vielen Fragestellungen. Wir würden uns sehr freuen, wenn diese Geburtstagsausgabe der M.O.W. dazu beiträgt, das Geschäft mit Möbeln zu beleben und die Branche dazu verleitet mit Emotionalisierung zu verführen. Denn Einrichten macht Spaß!

Vielen Dank und einen inspirierenden Messerundgang.

**Weitere Informationen: [www.mow.de](http://www.mow.de)**

**Pressekontakt: Kaja Möller, Fon 040/36905290, Fax 040/36905291,  
[kaja.moeller@waw-gruppe.de](mailto:kaja.moeller@waw-gruppe.de). Oder direkt bei der Messe Ostwestfalen,  
Fon 05222/9250-31, Fax 9250-35, [www.mow.de](http://www.mow.de).**